

RUHR.2010
European Capital of Culture



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN



moodle2010.de
mit Moodle Grenzen überwinden

**SCHULWETTBEWERB
- JETZT ANMELDEN -**

Der Moodle-Schulwettbewerb wird
im Rahmen der Ruhr2010 durchgeführt von:

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

moodleSCHULE e.V.



Abstract

- Die Konferenz **Moodle 2010** in Essen (16. – 17. September 2010) ist ein Beitrag der Universität Duisburg-Essen und von **MoodleSCHULE e.V.** zur **Ruhr 2010**.
- Die **Konferenz fokussiert** eine neue europäische **didaktische Kultur**: Der Paradigmenwechsel, der den Strukturwandel im Ruhrgebiet impliziert, erfordert
 - neue Technologien, damit verbunden gesellschaftliche Veränderungen,
 - eine angepasste Wissens- und Kommunikationskultur,
 - den Einsatz innovativer, internetbasierter Lernwerkzeuge,
 - den nachhaltigen Willen zu Wissensmanagement,
 - das dadurch bedingte Change-Management.
- Die **Konferenz dient**
 - der **Community-Bildung** unter den mit **Moodle** Lehrenden,
 - dem konkreten **Erfahrungsaustausch**,
 - der **Weiterentwicklung** der open-source-Plattform **Moodle**.
- **Moodle** ist eine online-Lehr-/Lernplattform:
 - kooperatives Lernen,
 - konstruktivistisches Arbeiten,
 - kollaboratives Lernen, z.B. in den Foren,
 - Distribution von Materialien.
- Beim **Schulprojekt** **RUHR – KULTUR – BILDUNG – EUROPA** sollen unterschiedliche Lerngruppen mit Partnergruppen in anderen Ländern Europas mit Hilfe des **Lern-Management-Systems Moodle** gemeinsam an einem Projekt arbeiten.



Moodle-Konferenz 2010 in Essen

am 16. und 17.9.2010 als Beitrag zur Kulturhauptstadt Europas

Die Konferenz "Moodle2010 in Essen" ist zugleich der Höhepunkt des gemeinsamen Beitrags der Universität Duisburg-Essen und MoodleSCHULE e.V. zur Ruhr2010. Es werden die Wettbewerbsbeiträge zum Schulprojekt „Ruhr – Kultur – Bildung – Europa“ präsentiert. In diesem Projekt beteiligen sich Schulklassen aller Altersstufen und berufsbildende Schulen sowie Einrichtungen der Weiterbildung und Lerngruppen. Sie realisieren so darüber hinaus die neue Unterrichtskultur, die auch die Medienberatung NRW herausstellt und fördert (Schule NRW 01/10). Die Konferenz fokussiert damit eine neue europäische didaktische Kultur.

Der Paradigmenwechsel, der den Weg von der Zechen- zur Wissenskultur im Ruhrgebiet impliziert, erfordert zunehmend neue Technologien und die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen. Diese Technologien brauchen eine angepasste Wissens- und Kommunikationskultur. Der Einsatz innovativer informationstechnologischer Lernwerkzeuge ist geeignet, die Entwicklung einer Wissenskultur zu fördern und entsprechende gesellschaftliche Prozesse zu ermöglichen.

Eine moderne Wissensgemeinschaft ist bestrebt, nachhaltige Bildungsfortschritte bei den Lernenden zu erzielen. Neue internetbasierte **Lern-Management-Systeme** wie **Moodle** ermöglichen nicht nur diese Lernfortschritte, sondern liefern Lösungen für zahlreiche bildungspolitische Schwerpunkte des pädagogischen Alltags. Eigenverantwortliches Arbeiten, kollaboratives Lernen, individuelle Diagnostik und Förderung, neue Wege der Lernerfolgsüberprüfungen, Qualitätssicherung, Evaluation sowie eine Verbesserung der Kommunikation und Kooperation zwischen Lernenden und Lehrenden untereinander sowie über Staatsgrenzen und Kulturen hinweg, all das können Lern-Management-Systeme heute nachweislich leisten.

Auf dem Weg zu einer grenzenüberschreitenden Lernkultur hat die multilinguale Plattform **Moodle** das Potential, virtuelle Wissenscommunities (von der Grundschule bis zur universitären Lehre) grundlegend zu unterstützen. Aufgrund der intuitiven Bedienbarkeit ist **Moodle** für Anwender – unabhängig von Alter, Schulbildung sowie sozialer und sprachlicher Herkunft - geeignet. Die Wahrung der Chancengleichheit und die Vermeidung digitaler Spaltung können aber letztlich nur durch einen flächendeckenden Einsatz von Lernplattformen erfolgen, daher müssen die Kosten für diese Systeme gering und kalkulierbar sein. Freiskalierbare Open-Source-Lösungen wie **Moodle** bieten sich an.

Als Ausrichter der Konferenz „**Moodle2010** in Essen“ wollen wir, die Universität Duisburg-Essen und **MoodleSCHULE e.V.**, mithilfe der Expertise innovativer Lehrender diesen Wandel in der Lernkultur aufzeigen. Sie haben aufgrund Ihres Erfahrungsschatzes die Antworten, die uns gemeinsam dem Ziel einer neuen Lernkultur in Schule und Hochschule näher bringen. Die Konferenz bietet die Kommunikationsplattform, auf der Lehrende als LernbegleiterInnen von Lernenden mit Ihren Beiträgen die Möglichkeit zu nachhaltiger Kooperation zwischen den am Lernen Beteiligten eröffnen.

Die Open-Source-Plattform **Moodle** als weltweit erfolgreiches Lern-Management-System bietet in Unterricht und Hörsaal ein facettenreiches Spektrum an Einsatzmöglichkeiten, und dieses möchten wir durch die gesetzten Themenschwerpunkte einem vielseitig interessierten Publikum – vom Einsteiger bis hin zum Experten – vorstellen:

Gestalten Sie die Moodle2010, kooperieren Sie mit anderen AnwenderInnen und kommunizieren Sie mit Moodle über die Grenzen von alltäglicher Bildungsarbeit hinaus.

Dort, wo **Moodle** – konzeptionell oder technisch – in Schule und Hochschule bereits implementiert ist und andere an den Entwicklungen, Ideen, Praxisbeispielen, Vorstellungen oder technischem Know-How teilhaben sollen, freuen wir uns über Beiträge zu einem der folgenden Themen:

- didaktisch und/oder technisch innovative Anwendungen mit **Moodle**
- „Good-Practice“ Beispiele von Kursen, Lerneinheiten, intelligentem Moduleinsatz
- empirische Ergebnisse und Praxiserfahrungen zum Einsatz von **Moodle**
- Lernergebnisse, Sozialverhalten und Motivation bei der Anwendung von **Moodle**
- Vernetzung und Kooperation von Lernenden und Lehrenden
- Praxiserfahrungen zu Veränderungen in Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und im Rollenverständnis
- Integrationskonzepte von **Moodle** in IT- und Bildungslandschaften, Anbindung von **Moodle** an andere digitale Werkzeuge und Verwaltungssysteme
- **Moodle** on-the-stick oder lokal zum Ausprobieren
- Tipps und Beispiele die „**Moodle**-Community“ betreffend
- **Moodle** und Web 2.0 (Verlinkung/Verknüpfung mit Social-Software-Tools)
- Perspektivische Überlegungen zur Weiterentwicklung von **Moodle**

Spätester Termin für die Einreichung ist der 30. Juni 2010.

Veranstaltungsort und Internetauftritt

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Kleines Hörsaalzentrum

<http://moodle2010.de>

Organisation und Koordination

Prof. Dr. Norbert Meder (Universität Duisburg-Essen: Wiss. Leitung)

Dieter Pannen (Mercator Berufskolleg Moers, Vorsitzender der **moodleSCHULE e.V.**)

Kim I. Kludszuweit (Universität Duisburg-Essen: Konferenzkoordination)

Highlight der Konferenz: Die Präsentation der Wettbewerbsbeiträge im Schulprojekt „Ruhr – Kultur – Bildung – Europa“



Was ist Moodle?

Moodle ist eine online-Lehr-/Lernplattform.

- Die Lehrenden arbeiten in **Kursräumen** mit den Lernenden zusammen. Dort stehen Lerninhalte, Kommunikations-, Kooperations- und Prüfungswerkzeuge zur Verfügung.
- Besonders stark ist **Moodle** in der **Förderung der Kooperation und des konstruktivistischen Arbeitens**.
- Die Erarbeitung von Lerninhalten in der **Gruppe verbessert das Lernergebnis**. **Moodle** eignet sich daher auch
 - für die **Projektgruppenarbeit**,
 - als **Knowledgebase** und
 - für den **Mitarbeiter- und Kundensupport**.

Weltweit gibt es kein Lernmanagementsystem mit größerer Verbreitung:

- Über 50.000 Installationen vom kleinen System für einen einzelnen Trainer bis hin zu Hochschulen mit 20.000 Kursen oder über 600.000 Studenten nutzen **Moodle**.
- Die Oberfläche steht in 75 Sprachen zur Verfügung und alles auf Open Source Basis ohne Lizenzkosten.

Das Open-Source Produkt **Moodle** als weltweit verbreitetes Lernmanagementsystem erfreut sich auch in NRW einer großen Beliebtheit. Auf diese Weise hat sich eine Gemeinschaft entwickelt, die regelmäßig Meetings abhält (**MoodleKonferenz NRW**; **MoodleMoot**; **MoodleCamp**).



Warum MoodleMoot / Moodle-Konferenz?

MoodleMoot heißen die weltweit stattfindenden Konferenzen rund um **Moodle**:
Moot ist ein altenglischer Begriff für ein Zusammentreffen zur Beratung – später wurde daraus wohl 'meeting'.

(Für Tolkien-Freunde: Im Herrn der Ringe veranstalten die Ents eine Ent Moot – diese Tolkien-Wortneuschöpfung hat nicht ganz zufällig die erste [MoodleMoot in Oxford](#) im Sinn gehabt und damit den Begriff geprägt ...)

Die **Moodle2010** in Essen hat sich zum Ziel gesetzt, Grenzen zu überwinden. Damit sollen zum Einen die vorhandenen Grenzen innerhalb der Bürokratie im Bereich der Didaktik angesprochen werden, zum Anderen wird durch das Schulprojekt als Beitrag zur RUHR2010 angeregt, kulturelle Grenzen zu überwinden.



Das Schulprojekt

Das Schulprojekt der Universität Duisburg-Essen und der **moodleSCHULE e.V.** legt einen regionalen Themenschwerpunkt zugrunde:

RUHR - KULTUR - BILDUNG - EUROPA im Rahmen der **RUHR2010**.

Es spiegelt die verschiedenen Eindrücke von Kindern, Jugendlichen und anderen, sich in der Ausbildung befindenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen wider.

Hervorgehoben und präsentiert werden soll die Verbindung zwischen Kultur und Bildung.